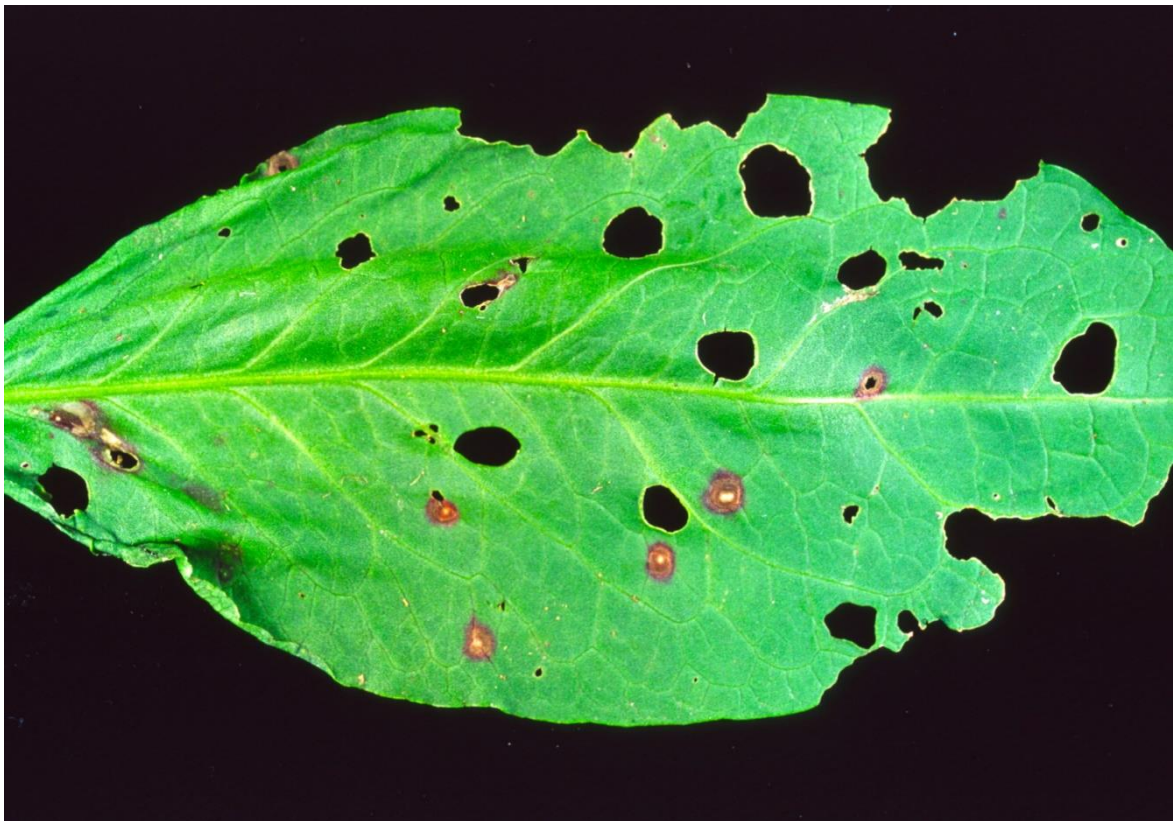


Ramularia-Blattflecken an Kren

Schadbild und Ursachen

Auf den Blättern entstehen zunächst hellgrüne bis gelbliche Flecken, die sich ziemlich bald braunrot färben und papierartig trocken werden. Sie sind unregelmäßig und selten über 10 bis 15 mm groß, manchmal auch konzentrisch zониert. Mehrere Flecken können zu größeren Einheiten zusammenfließen. Bei fortschreitender Krankheitsentwicklung schrumpfen die Flecken, zerreißen und fallen aus den Blättern heraus, so dass die Blätter löchrig aussehen. Es können ganze Blätter vertrocknen und absterben.



Der Krankheitserreger

Krankheitsursache ist der Pilz *Ramularia armoraciae*. Der Pilz überwintert als kleine schwarze Stromata (derbe fruchtkörperähnliche Bildung des vegetativen Pilzgeflechtes) in abgefallenen Blättern. Diese Stromata bilden im darauffolgenden Frühjahr Sporen aus. Diese werden durch Wind oder Regentropfen verbreitet. Eine Verbreitung über weite Distanzen kann über befallene Blattreste mit Fehchern oder mit Erde, in der sich Stromata befinden, geschehen.

Gegenmaßnahmen

Befallene Pflanzenrückstände entfernen oder möglichst tief untergraben oder auch in der Biotonne entsorgen.